



STIMMGABEL

Das INFO-Magazin des
UNTERMARKGRÄFLER CHORVERBANDES
AUSGABE 13/6

Termine:

06. Juli
Chorgemeinschaft Britzingen
Konzert

07. Juli
Untermarkgräfler Chorverband
Chorfestival der Volkslieder
11.00 Uhr
Schlosspark Schliengen

13. Juli
Gemischter Chor Schweighof
Sommerhock Mehrzweckhalle Schweighof
17.00 Uhr und
14. Juli 10.00 Uhr

14. Juli
Vokalensemble Müllheim
Konzert Martinskirche Müllheim
11.15 Uhr

14. Juli
Mainau – Melodie
Insel Mainau (siehe bes. Ankündigung)

21. Juli
Concordia Nova Laufen incl. Kleines Ensemble
Sommerabendkonzert
Turnhalle Laufen
19.00 Uhr

EHRUNGEN

Männergesangverein Vogelbach-Malsburg

Für 25 jähriges aktives Singen wurde

Walter OBWALD

Von Präsident UMCV-Präsident Dieter Kassa mit der Silbernen Ehrennadel des BCV und Urkunde des UMCV geehrt.

Seit 50 Jahren gestaltet

OTTO MOOS

das Vereinsleben teilweise in führender Funktion mit. Otto Moos unterstützt seit 1963 als 2. Tenor den Gesangverein und regelmäßig für herausragenden Probenbesuch geehrt. Von 1974 bis 1985 war er als 1. Vorsitzender Hauptmotor des Vereins, so Dieter Kassa und harnte als Vorbild für Andere aus, zumal sich die Sängerschar teilweise bis auf 10 Aktive reduzierte.

Dank seiner Verdienste wurde er bereits 1989 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Im Auftrag des Deutschen Chorverbandes überreichte Dieter Kassa die goldene Ehrennadel und Urkunde des Deutschen Chorverbandes.

Gesangverein Dattingen



Beim Pfingstkonzert wurde

Max BRANGHOFER

durch UMCV-Vizepräsident Harald Märkt für 50 Sängerjahre geehrt. Der Tenorsänger war neben der Gesangsaktivität in Dattingen und in Zunzingen auch für zwei Jahre als zweiter Vorsitzender tätig. Max Branghofer, so Harald Märkt, war auch in

verschiedenen Rollen in die vereinseigene Laienspielgruppe integriert. Seine Verdienste wurden durch Überreichung der Goldenen Ehrennadel und Urkunde des DCV gewürdigt.

Sängerfreundschaft Neuenburg

Durch UMCV-Präsident Dieter Kassa wurde



KLAUS BRÄNDLE

Mit der Goldenen Ehrennadel und Urkunde des DCV ausgezeichnet.

Es ist für Dieter Kassa eine große Freude und besondere Ehre den Sänger Klaus Brändle, der nun seit 50 Jahren das Vereinsleben mitgestaltet, auszuzeichnen und zu ehren. Klaus Brändle ist seit 1963 Mitglied beim Männergesangverein Sängerfreundschaft Neuen-

burg a. R. Seit Beginn seiner aktiven Mitgliedschaft verstärkt er den ersten Bass und bei den Jahreshauptversammlungen wird er immer wieder für fleißigen Probenbesuch geehrt. Klaus Brändle ist seit 1966 also seit 47 Jahren auch Notenwart des Vereins und Inhaber der Landesehrennadel.

TRADITION IM DRESCHSCHOPF

Dattingen sg. Ein kleines Stück Musik zum Willkommen für ein paar vergnügte Stunden wie sich Ursula Stammer wünschte, eröffnete am Pfingstsonntag das Jahreskonzert des Gesangvereins Dattingen. Eine stattliche Zahl von Zuhörern zollte der Einladung des Gastgebers im altherwürdigen Dattinger Dreschschopf Respekt für die Traditionsveranstaltung einschließlich des obligatorischen Theaterstücks der Laienspielgruppe.

Moderiert von Peter Frielingsdorf ließen Sängerinnen und Sänger mit Chorleiter Sergej Ryskin ein Potpourri moderner Lieder erklingen. Sehr rhythmisch begleitete der Beitrag vom „jungen Adler“ einen jungen Mann in die Lebenswelt der Erwachsenen. Es folgte mit „Love me Tender“, der berühmte Song von Elvis Presley der einzige englischsprachige Beitrag des Abends. Die Musikalität kroatischer Kultur zauberte Sergej Ryskin mit Begleitung von Oksana Sebova am Klavier in die Konzertscheune. Das Potpourri bestehend aus einem „Tanzlied“, „Im Rosengarten“ und der feurigen „Marina“ machte slawistisches Temperament und Lebensfreude deutlich.

"Das ist jetzt unser Weg", sagte Peter Frielingsdorf zu My way". Chor und Dirigent haben sich zur Deutschen Fassung mit seinem feierlichen Schlussakkord entschieden. Weil der Dattinger Gesangverein anlässlich seines 150-jährigen Bestehens vom Land mit der Conradin-Kreutzer-Tafel ausgezeichnet wurde, sang der Chor auch das von Kreutzer kom-

ponierte Stück: "Schäfers Sonntagslied". Aus einem Lloyd Webber-Musical stammt der Beitrag „Schau was Liebe ändern kann“. Zeitgenössische Bezüge charakterisierten die Akteure beim abschließenden „Ein Mensch ist kein Mensch mehr ohne Handy“ und arrangierten auf offener Bühne gleich zweimal einen Handyanruf. Nach geforderter Zugabe und der Ehrung eines Sängers (siehe "Ehrungen") zeigten die Sängerinnen und Sänger auch ihr schauspielerisches Talent beim Laientheater.

Der Pfingstmontag begann mit dem Festgottesdienst auf dem Brunnenplatz. Danach luden die "Wisser Buben" aus dem Glottertal im Dreschschopf zum Frühschoppenkonzert ein. Den musikalisch-fröhlichen Nachmittag gestalteten der Popchor Tannenkirch, die gemischten Chöre aus Grißheim und Augen sowie der Frauenchor Bremgarten. Eingebunden ins Nachmittagsprogramm war der Wettbewerb "Unser Dorf singt", den der Untermarkgräfler Chorverband ausgeschrieben hatte. Hierzu bat Ursula Stammer 100 Zuhörer gemeinsam mit dem Chor den "Bajazzo" zu singen.



Gute Laune verbreitete der Gesang in Dattingen

Musikalischer Wandertag in Schweighof,

Schweighof sg. Feuerzungen fielen am Pfingstsonntag nicht vom Himmel. Stattdessen wurden die Teilnehmer des musikalischen Wandertages durch den Wald rund um Schweighof von Regentropfen begleitet. Gäste waren zu einem besonderen Event des Gemischten Chores Schweighof eingeladen. Gemeinsam mit der Trachtenkapelle Badenweiler stand der besondere Event im Mittelpunkt. 12 km betrug der vorgegebene Weg durch die Wälder des Weilertales, konnte aber auch abgekürzt werden. Verschiedene Stationen mit Witz und Charme gepaart sorgten für unterhaltsame und willkommene Abwechslung bei allen aktiven Gästen. Im Wald versteckte Antworten für den Wissensbogen spaßig organisiert galt es zu finden. Beispielsweise wurde an Station zwei der Liedtext eines Wanderliedes ausgehändigt, das an Station drei mit aktivem Gesang abgefragt wurde. Alle Gäste sangen mit Bravour und gingen auf diesen Spaß ein bei dem Chorleiterin Katrin Schuthof ausnahmsweise auch einmal von vorne zusehen war. Mit großem Ideenreichtum wurde immer wieder der Weg mit Höhepunkten und Abwechslung bestückt. Ab 9 Uhr konnten die Teilnehmer in der Halle eine Karte und einen Wissensbogen mit einer Los-Nummer erwerben. Aus jeweils drei vorgegebenen Antworten waren u. A. Fragen nach dem Gewicht einer am Baum aufgehängten Tuba oder aber auch dem höchsten Punkt der Wanderung zu beantworten.

Stärkung zu Klängen des Handharmonikaclubs Lipburg-Auggen war am Kohlplatz angesagt. Dann ging die Wanderung weiter. Am Ende traf man sich zum Erlebnisaustausch auf dem Schulhof der Grundschule Schweighof, wo gemütlich für das leibliche Wohl gesorgt war. Gestaltet wurde das Musikprogramm von Trachtenkapelle Badenweiler und dem

inzwischen einjährigen Kinderchor Klemmbachspatzen und dem Männerchor des Gemischten Chores Schweighof unter der Leitung von Dirk Beckert. Zum Ende heiterte das Wetter auf und bescherte Organisatoren und Teilnehmer mit begeisternden Gesangsbeiträgen rund um die Halle einen angenehmen Ausklang.



Der Liederschatz wurde von Kathrin Schuthof(2. v. li.) singend abgefragt.

Heimattreue im Oberen Kandertal

Vogelbach-Malsburg sg/OV. Trotz deutschem Champions-League-Finale wurde das Maikonzert des Männergesangsvereins Vogelbach-Malsburg zu keinem "Geisterspiel" Wohlklingende Frühlingsgrüße übermittelte der Chor unter der Leitung von Günther Enßle in der Marzeller Stockberghalle einer erfreulich großen Zahl von gut gelaunten und beifallsfreudigen Besuchern darunter auch Fans von auswärts. Im Programm fand sich für jeden etwas.

Kraftvoll und mit viel dynamischem Einsatz und sichere Klanggestaltung nach der Begrüßung durch Vorsitzender Markus Schleith zeichnete den Chor den Abend über aus. "Der Schwarzwälder im Breisgau" nach dem Text von Johann Peter Hebel und „Roti Rösli im Garte“ als Huldigung der Heimat zeigen dass der Chor beständig auf der Suche nach dem überlieferten Liedgut des oberen Kandertals ist. lagen denn auch Texte aus Mit denen die Konzertgäste ihre sängerischen Qualitäten beweisen durften. Sonore Bassstimmen gaben der "Die Rose" eine besondere Note. Der junge Baritonsänger Sebastian Schleith war der einzige Solist des Konzertabends: Souverän meisterte er seinen Auftritt und stellte zusammen mit dem Chor die Frage "Kann man Frauen trauen". Nicht ohne Stolz stellte Enßle, der souverän und humorvoll moderierte, mit Dr. Hubertus Wildi, Rainer Hemmer und Thomas Frick drei neue Sänger vor, die nach der großen Werbeaktion nun die Chorreihen verstärken. Ganz anders als die Fußballer in London mussten Sänger und Dirigent in die Verlängerung: Gerne gab man die stürmisch geforderten Zugaben und beschloss mit einem Abendlied stimmungsvoll einen eindrücklichen Konzertabend.

Dass sich Menschen lieben, dass die Liebe zur Heimat und ihrer Tradition und der vertrauten Sprache eine wichtige Rolle spielt, verstanden die Vogelbach-Malsburger Sänger an diesem Abend auf die ihnen eigene und unverwechselbare Art auszudrücken und auch ein großes Stück weit dem Publikum ihre Liebe zur Musik und zum Gesang zu vermitteln.



Männergesangsverein Vogelbach-Malsburg beim Auftritt/ Foto: OV

FELIXVERLEIHUNG IN HÜGELHEIM

Hügelheim sg. Im Rahmen eines Kindergartenfestes überreichte Marlene Schofer UMCV Kooperationsbeauftragte Schule – Vereine dem evangelischen Kindergarten in Hügelheim die begehrte Felixauszeichnung. Nach 2007 und 2010 erfüllten die Leiterin Lilli Sterz und ihre acht Erzieher durch täglichen Gesang mit den 53 Kindern in zwei Kindergruppen und einer Krabbelgruppe die Vergabebedingungen des Deutschen Chorverbandes



zum dritten Mal. Mit sichtlicher Freude eröffneten die Kinder der Trommelgruppe das Festprogramm. Ein Singspiel Willi will nicht fliegen und der Kanon Bruder Jakob gesungen in Deutsch, französisch, polnisch, türkisch, russisch, japanisch und albanisch -allesamt Heimatsprachen der anvertrauten Kinder- erklang aus freudigen Kinderkehlen. Marlene Schofer machte deutlich, dass Freude verbreitende Musik im Kindergarten bereits am Morgen dazugehört, appellierte an Eltern jeden Abend zur Beruhigung mit den Kindern zu singen und stimmte spontan den Kanon „Froh zu sein bedarf es wenig“ an. Als Gast präsentierte der Kinderchor der evangelischen Kirche mit Angela Mink eine Reise nach Italien, Hongkong, Israel Kongo und Hamburg.



Begeistert und begeisternd sangen die Hügelheimer Kinder.

Anlässlich der Wiederwahl von Schliengens Bürgermeister hat auch der UMCV mit folgendem Brief gratuliert.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bundschuh,

meine herzlichsten Glückwünsche zur gewonnenen Wiederwahl als Bürgermeister der Gemeinde Schliengen.

Das gute Wahlergebnis ist auch eine Anerkennung für Ihre geleistete Arbeit in den bisherigen Amtszeiten. Ich wünsche Ihnen, dass Sie noch viele der geplanten Innovationen umsetzen können und dass Ihnen das Amt des Bürgermeisters nicht nur hitzige Diskussionen, sondern auch viele Erfolgserlebnisse bescheren wird.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei Ihnen bedanken für Ihre unbürokratische Unterstützung des Untermarkgräfler Chorverbandes. Ich freue mich auf ein weiteres gutes Miteinander und auf unsere nächste Begegnung am Sonntagvormittag, dem 7. Juli 2013 beim Chorfestival der Volkslieder im Schlosspark in Schliengen. Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen und danke Ihnen dafür

Dieter Kassa

UMCV-Präsident

Besondere Ankündigung

Sommerabend-Konzert in Laufen am Sonntag, 21. Juli 2013 um 19.00 Uhr in der Festhalle in Laufen des gemischten Chors

Concordia Nova sowie kleinen Ensembles des Chores.

Nach dem Konzert Bewirtung vor der Halle. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Klingende Mainau

Wie in der Aprilausgabe von Stimmgabel berichtet wurden vom Badischen Chorverband aus dem Bereich des UMCV die Chöre Temporal, Küferchor Hügelheim und Concordia Nova als Teilnehmer ausgewählt. Zwischenzeitlich liegt der Redaktion ein detaillierter Auftrittsplan der genannten Chöre vor.

**Ouvertüre 11.00 -12.10 Uhr Sonnendach im Schlossgarten
Mit Begrüßung durch Christian Graf Bernadotte**

15.00 -16.15 Uhr Sonnendach im Schlossgarten

Musik zur Sommerzeit

Grußwort Christian Graf Bernadotte

Küferchor des MGV 1846 Hügelheim Ltg. Dominik Hormuth

Concordia Nova Laufen , Ltg. Harald Dringenberg

17.00 -18.20 Uhr Finale u. Sonnendach im Schlossgarten

Temporal Chor (Badischer Chorverband) Ltg. Thomas Wiedenhofer

19.00 -20.00 Uhr Sonnendach im Schlossgarten

Gottesdienst im Grünen

„Lobe den Herren meine Seele“

CHORLEITERBÖRSE

Die Ernst-Leitz-Grundschule in Sulzburg sucht für das kommende Schuljahr eine/n neue/n Chorleiter/in für den Schulchor. Interessenten wenden sich an das Sekretariat der Grundschule Tel. 07634 69710 oder an die Redaktion von Stimmgabel.

Wussten sie schon dass

Der Gesangverein Eintracht Grißheim sein offenes Lieder singen abgesagt hat und dies dem Pressewart erst durch die Schilder am Ortseingang bekannt wurde und somit den zeitgleichen Wettbewerbsteil „Unser Dorf singt“ in Hügelheim nicht fotografisch festhalten konnte.

Der UMCV-Wettbewerb „Unser Dorf singt“ Anklang findet. Der Gesangverein Dattingen immerhin 100 Mitsänger animieren konnte. In Hügelheim betrug die Zahl der Mitsänger schon 188 Teilnehmer.

GRUNDSCHULCHOR IM HASENFIEBER

Neuenburg sg. Was wäre ein Schulchorkonzert ohne Eltern. Viele davon haben sich um die Aufführung der Kantate vom Hasenkalender verdient gemacht, wie die vielen Dankadressen und die strahlende Miene von Chorleiterin Johanna Seib am Ende der erfolgreichen Aufführung bewiesen. In zwölf Monatsbildern besangen die Grundschüler der Rheinschule Neuenburg a. R. unter der Regie der Konrektorin den Jahreslauf der Feldhasen mit allen Gefahren. Im schneereichen Januar wagen sie sich ins Dorf und benagen den Apfelbaum. Im Februar bei tauendem Schnee und Haselstrauchkätzchen hält es den Hasen nicht zu Haus. Er geht trotz Fuchsgefahr auf Brautschau aus. Wenn die Märzsonne lacht und Veilchen erwacht steigt einem jungen Häschen Veilchenduft in die Nase. Für jeden Monat gab es für den jungen Hasen eine besondere Erfahrung bis hin im August wo Tier und Natur nach Wasser lechzen. Im November lassen die Hasen im Solo von Ricarda Wolf und Jakob Oettlin die Löffel hängen als ahnten sie einen strengen Winter voraus. Zum ersten Frost im Winter sitzen die Hasen unterm Kohl, lauschen Weihnachtsglocken und fürchten sich vor krachenden Böllern der Silvesternacht.

Lange Bravorufe von Mitschüler und Elternschaft dankten den rund 80 Schülerinnen und Schüler für die exzellente Aufführung der Komposition von Günter Kretzschmar. Begleitet wurden Johanna Seib und die Schüler von Sonja Hänig am Klavier, Wolfgang Gerbig (Gitarre) und Fabian Maier am Schlagwerk. Mit ihnen zusammen wurde dann auch die erbetene Zugabe mit „Singen macht Spaß“ gewährt.



Jakob Oettlin und Ricarda Wolf besingen das Hasenleben im November

Konzert mit drei Kinderchören

Schweighof (sg/fl). Dem Nachwuchs war das Kinderchortreffen in Schweighof gewidmet. Anlässlich des 130jährigen Bestehens des Untermarktgräfler Chorverbandes in der Mehrzweckhalle standen daher drei Kinderchöre im Mittelpunkt. Die Halle platzte aus allen Nähten und so mancher musste sich mit einem Stehplatz begnügen, als UMCV-Präsident Dieter Kassa Publikum und Akteure begrüßte. Mitwirkende waren die Klemmbachspatzen aus Schweighof, der Grißheimer Schulchor der Rheinschule Neuenburg am Rhein und der Schulchor SuBaDoLa aus Sulzburg, Ballrechten-Dottingen und Laufen. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom gemischten Chor Schweighof.

Zum Auftakt sangen die Klemmbachspatzen (Leitung: Katrin Schuthof), „Auf los geht’s los“. Mit fantasievollen und lustigen Liedern versetzten die Kinder das Publikum in gute Laune. In „Sternenfänger“ demonstrierten sie mit viel Körpereinsatz, wie sie sich zum Singen warm machen.

Der Grißheimer Schulchor der Rheinschule Neuenburg am Rhein (Leitung: Markus Schmechel) beschwor mit seinen schwungvollen Beiträgen den Sommer und erzählte davon, was Kinder in der warmen Jahreszeit gerne machen. Dies wurde nicht nur mit frischen Stimmen, sondern auch mit reizvollen Spielszenen demonstriert. Besonders anrührend klang das deutsch-französische Freundschaftslied von der „Brücke über den Rhein“ mit gelungenem Einsatz von Orff-Instrumenten.

Auch der Schulchor SuBaDoLa (Leitung: Heidrun Zimmermann) zeigte sich bestens vorbereitet. Stolz trugen die jungen Akteure Lieder von Uli Führe vor, die der bekannte Komponist ihnen persönlich einstudiert hat, z. B. „Dumba, Dumba“ und „Nelly Sommer“. Ein Kinderfriedenslied sowie das lustige „Supercalifragilistic“ aus „Mary Poppins“ standen ebenfalls auf dem Programm.

Alle drei Kinderchöre erhielten langen und begeisterten Beifall. Es war toll, wie die jungen Sängerinnen und Sänger bei der Sache waren und ihr Publikum mitzureißen verstanden. Sehr hübsch anzusehen waren auch die speziell für jeden Chor angefertigten T-Shirts in bunten Sommertönen. Wirklich bewundernswert war auch, wie die Lieder von den Kindern selbst angesagt wurden. Ein echtes Super-Konzert! Begleitet wurden die Chöre von Verbandschorleiter Lothar Welsen am Klavier; SuBaDoLa hatte mit Annika Zimmermann sogar seine eigene Pianistin mitgebracht. Zum Schluss überreichte Dieter Kassa jedem Chor eine Notenspende.



Kinderchor Klemmbachspatzen beim Auftritt

Foto: Beckert

SÄNGERFREUNDSCHAFT NEUENBURG

Neuenburg sg. Wie gewohnt bot der Männergesangverein Sängerefreundschaft Neuenburg bei seinem Jahreskonzert im Stadthaus ein breitgefächertes Spektrum von Gesangsliteratur. Dirigent Peter Hilfinger ist es gelungen mit seinen Liedern das zahlreiche Publikum im Zähringersaal zu begeistern. Gepaart mit der musikalischen Begleitung von Sonja Hänig am Flügel und den Instrumentalisten Jürgen Parison (Bass) und Mathias Tietze (Schlagzeug) waren die Beiträge von Männerchor, dem kleinem Ensemble des Chores und dem Gastchor vom Pinot Presto aus Mauchen Grundlage des Erfolgsauftrittes. Aber auch die vereinseigenen Solisten Karl Jurecic, Tobias Studinger und Ulrich Oswald trugen zum Gelingen des Konzertabends bei. Karl Jurecic glänzte im russischen Liedbeitrag von den „Frühlingsboten“. Zusammen mit Tobias Studinger und Ulrich Oswald begleitete das Trio mit „Hör in den Klang der Stille“ das bestens präparierte Gesamtensemble.

Davor jedoch standen auch einige Ehrungen. Von UMCV-Präsident wurde Klaus Brändle geehrt (siehe Seite 1). Dem Ehrenvorsitzenden Klaus Grether war es vorbehalten seinen Nachfolger im Amt Werner Hahn zum Ehrenmitglied zu ernennen, wobei Grether auf die vielfältigen Verdienste des Geehrten für das Neuenburger Gemeinwohl ausführlich einging.

Unter der Chorleitung von Rolf Schwörer-Böhning gab der Mauchener Chor Pinot Presto in zwei Auftrittsblöcken Einblick in sein modernes Repertoire. Dem stand der Kleine Chor des Gastgebers in keinsten Weise nach. Mit ihren Beiträgen aus der Welt der Schlager und Hits eroberten die Männer die Herzen der Zuhörer im Sturm. Kein Wunder, dass zum Ende noch eine Zugabe gefordert wurde. Die wurde von Peter Hilfinger und dem Gesamtchor mit „The Lion Sleeps Tonight“ mit stürmischem Beifall aufgenommen.



Karl Jurecic (vorne rechts) und die Männer beim erfolgreichen Auftritt.

Lustiges aus dem Alltag:

„Wenn Sie das Flugzeug verlassen, achten Sie bitte darauf, alle Ihre Sachen mitzunehmen. Was liegen bleibt wird gerecht unter den Flugbegleitern aufgeteilt. Bitte lassen Sie keine Kinder und Ehegatten zurück.“

Ansprache einer Flugzeugcrew.

UNTERMARKGRÄFLER CHORVERBAND



CHORFESTIVAL DER VOLKSLIEDER

SCHLOSSPARK SCHLIENGEN

SONNTAG 7. Juli ab 11 Uhr

Der Untermarkgräfler Chorverband feiert am Sonntag 7. Juli im Schlosspark Schliengen mit einem Chorfestival der Volkslieder Jubiläum. Nicht von ungefähr wurde Schliengen als Veranstaltungsort ausgewählt. Das Präsidium erinnert mit der Matinee im Schlosspark an sein 130jähriges Bestehen. Der Verband wurde am 21. Januar 1883 im Bahnhofsrestaurant in Schliengen gegründet. Die Gründung erfolgte auf Initiative des Medizinalrates Dr. Alfred Roßwoog. Dem damaligen Aufbruch des Schliengener Arztes schlossen sich die schon bestehenden Vereine aus Auggen, Hertingen, Liel, Obereggenen, Steinstadt und Schliengen an.

Der Jubiläumsvorgabe zumindest ein Volkslied vorzutragen haben sich folgende Vereine angeschlossen. Chor Frohsinn Schliengen, Sängervereinigung Müllheim, Männerchor Eggenental, Gesangverein Feldberg, Chorgemeinschaft Bad Bellingen, Vocalensemble ConSonanten und der Frauenchor Neuenburg ihre Mitwirkung zugesagt. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Für das Leibliche Wohl sorgt der Chor Frohsinn Schliengen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Schliengener Bürger- und Gästehaus statt. Parkmöglichkeiten beim Rathaus (begrenzt), Bürger- und Gästehaus, Hebelschule Schliengen.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Untermarkgräfler Chorverband
 Redaktion und V. i.S.d. Presserechts:
 Anton Winzer Schwarzwaldstraße 29 79418 Schliengen
 TEL: 07635 9532 (AB) FAX 07635 637
 E-Mail: mpfas@ t-online.de

Nächste Ausgabe Doppelausgabe Juli/August

Redaktionsschluss: 15.8.2013

IMPRESSUM:

Herausgeber: Untermarkgräfler Chorverband
 Redaktion und V. i.S.d. Presserechts:
 Anton Winzer Schwarzwaldstraße 29 79418 Schliengen
 Fotos sofern nicht anderweitig vermerkt: Anton Winzer
 TEL: 07635 9532 (AB) FAX 07635 637
 E-Mail: mpfas@ t-online.de